



Das Weihnachtskonzert fand im Schlosssaal statt.

FOTO: GHS

KONZERT

Gesangverein bescherte Gästen besinnlichen Abend

NEUNBURG. Seit Jahren ist das letzte Wochenende im Advent verbunden mit dem Weihnachtskonzert des Gesangvereins im historischen Schlosssaal. Unter dem Motto „Es naht ein Licht“ bescherte der Gesangverein den vielen Gästen einen besinnlichen vorweihnachtlichen Abend. Mit einem „Weihnachtsboarischen“ stimmte die Neunburger Stubnmusi mit Günter Dirnberger (Gitarre), Wolfgang Förster (Zither) und Bärbel Nutz (Hackbrett) ein, bevor Vorsitzende Christa Scheitinger neben Bürgermeister Martin

Birner auch die Ehrenmitglieder Theo Männer und Klaus Schweikl sowie die Vorsitzende des Fördervereins, Silvia Tretter, besonders begrüßen konnte.

Unter der Leitung von Gisela Meidhof wurden traditionelle Weihnachtslieder wie „Maria durch den Dornwald ging“ und „Es ist ein Ros entsprungen“ ebenso vorgetragen wie die internationalen Darbietungen „Feliz Navidad“ und „Ding dong! Merrily on high“. Manfred Gräßl, Dr. Franz Süß sowie Manfred Kindler und Evi Schmid trugen drei Geschichten vor. Da ging es

um eine alte, einsame und hilflose Frau und den tieferen Sinn von Weihnachten. Zum Lachen war die Geschichte vom drehenden Christbaumständer, der Chaos verursachte. Im dritten Stück ging es um den Stress in der Adventszeit, bei dem ein Termin den nächsten jagt. Den Schlusspunkt setzte der Chor traditionell mit dem Lied „Heilige Nacht“. Vorsitzende Christa Scheitinger bedankte sich bei allen Mitwirkenden. Auch Stadtpfarrer Stefan Wagner war wieder unter den Sängern. (ghs)